

Ende der Schonzeit: Heckenschnitt

Die Temperaturen sinken und die Sonne zeigt sich immer seltener. Das herbstliche Wetter mag nicht mehr ganz so angenehm sein wie im Sommer, aber jetzt kann die Gartenarbeit beginnen. Denn von nun an dürfen Sie auch wieder Hecken schneiden – in den warmen Monaten würden Sie damit die Nester und Bruthöhlen von Vögeln und Kleintieren zerstören. Verschieben Sie die Arbeit in den Sommer, kann ein saftiges Bußgeld fällig werden.

Schutzzeitraum vom 1. März bis 30. September

Das [Bundesnaturschutzgesetz](#) verbietet es, in der Zeit vom 1. März bis 30. September, "Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze" abzuschneiden oder "auf den Stock zu setzen", also knapp über dem Boden zu kappen. Der Grund: Heimische Tiere sollen geschützt werden, denn im Frühjahr suchen viele Vögel und andere Kleintiere nach Nestern und Bruthöhlen. Während der Brutzeit sowie der Aufzucht ihrer Jungen sollen sie so nicht gestört werden.

Ein Verstoß gegen das Bundesnaturschutzgesetz gilt als Ordnungswidrigkeit und kann laut dem [Bußgeldkatalog](#) mit bis zu 100.000 Euro bestraft werden. Je nach Bundesland und Länge des Rückschnitts fällt das Bußgeld unterschiedlich hoch aus. Die Spanne liegt zwischen 50 und satten 100.000 Euro in Mecklenburg-Vorpommern. Zudem dürfen die Bundesländer den Schutzzeitraum nach eigenem Ermessen erweitern.

Den richtigen Zeitpunkt zum Heckeschneiden auswählen

Dass Sie Ihre Hecken regelmäßig schneiden sollten, hat einen einfachen Grund: Durch den Schnitt wird das Wachstum angekurbelt und die Hecke bleibt dicht und ohne Löcher. Um der Hecke nicht unnötig zu schaden, empfehlen Experten, sie nur zu schneiden, wenn die Temperaturen dauerhaft über -5 Grad Celsius liegen. Sonst verheilt der Schnitt nicht sauber. Auch bei zu viel Sonnenschein sollten Sie lieber auf das Schneiden verzichten, da die Schnittflächen sonst austrocknen können. Im schlimmsten Fall verwelkt Ihre Hecke.

Und nicht nur beim Zeitpunkt des Schnitts kann man etwas falsch machen. Auch die Form, die Sie der Hecke geben, sollte stimmen: Am besten schneiden Sie die Hecke trapezförmig, also von unten nach oben schmaler werdend. So bekommt auch der untere Teil genug Sonnenlicht und es entstehen keine kahlen Löcher.

Welche Schnitтарbeiten sind in den warmen Monaten erlaubt?

Ganz müssen Sie im Sommer aber Ihre Finger nicht von Ihrer Hecke lassen: Kleine Schnitтарbeiten sind auch während des Frühjahrs und Sommers erlaubt. So erlaubt das Gesetz ausdrücklich "schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen". Darunter fällt auch der Sommerschnitt von Obstbäumen. Auch nach dem 1. März sollten Sie aber unbedingt auf die Tiere Rücksicht nehmen, die möglicherweise in den Hecken leben.